

REICHERT

# GEBRAUCHS ANWEISUNG

---

Makro Aufnahmetisch  
nach ROMEIS

OPTISCHE WERKE

**C. REICHERT**

WIEN 107/XVII, HERNALSER HAUPTSTR. 219

(EINGANG: URBANGASSE 6)

---

OPTICAL WORKS  
Vienna 107/XVII, Germany

ATELIERS D'OPTIQUE  
Vienne 107/XVII, Allemagne

## Gebrauchsanweisung zum Makro-Aufnahmetisch nach Romeis.

### Beschreibung:

Das Makro-Aufnahmetischchen nach Romeis besteht aus einem Tisch mit kreisförmigem Ausschnitt; in ihm befinden sich zu beiden Seiten zwei Lampengehäuse.

Oberhalb des Tischchens sind zwei Lampenträger angebracht, an denen Reflektoren hoch und nieder verstellbar, ausschwenkbar und drehbar befestigt sind.

Weiters gehören dazu eine Eisenplatte, schwarzweiss lackiert, 3 Blechmasken, 1 Spiegelglasplatte, 3 Filtergläser für den Tisch in den Farben weiss, rot und grün, 6 Filtergläser für die Reflektoren, je 2 weisse, grüne und rote und ein Blechring.

### Anwendung des Tischchens:

Entferne von der Grundplatte der Kamera die beiden Klemmbacken, sowie die Anschlagleiste mit ihren Schrauben. Setze das Tischchen auf die Grundplatte so auf, dass jede Seite, auf welcher sich die beiden Steckkontakte für die oberen Reflektoren befinden, der Romeislampe zugewendet sind. Befestige das Tischchen sodann mittels der beiden beigegebenen Schwalbenschwanzkeile mit Rändelschrauben. Ziehe den Stecker für die beiden am Tisch befindlichen Lampen heraus, ebenso deren beide Fassungen, schraube in die beiden Fassungen die zwei beigegebenen langen Röhrenlampen ein und befestige nachher wieder Stecker sowie Fassungen am Tisch.

Ziehe dann die vier Fassungen der oberen Reflektoren heraus, schiebe die beigegebenen vier kürzeren Röhrenlampen in diese Fassungen ein, sodass die mattierte Seite der Röhrenlampen dem Reflektor zugewendet ist. Schalte nunmehr den Strom ein und entzünde die 6 Lampen nacheinander.

Nach dem Gebrauch des Tischchens sollen ebenfalls die 6 Lampen nacheinander ausgelöscht d.h. die 6 einzelnen Schalter nacheinander abgedreht werden.

Schattenlose Aufnahmen werden auf der in den Ausschnitt des Tischchens gesetzten Spiegelglasscheibe gemacht. Ist der zu photographierende Gegenstand beträchtlich kleiner als der Tischausschnitt, so wird zur Vermeidung von seitlicher Ueberstrahlung und von Gegenlichteintritt in das Objektiv der freiliegende Teil der Glasplatte mittels einer der drei kreisförmigen Blechmasken abgedeckt.

Zur Aufnahme auf schattenlosem blauen oder schwarzen Grund werden die grünen oder roten Spiegelglasfilter an den Reflektoren und auf der Tischplatte eingeschoben. Bei der Photographie besonders wärmeempfindlicher Gegenstände wird die Spiegelglasplatte nicht direkt in den Tischausschnitt gesetzt, sondern in diesem Falle kommt der durch seine Ventilationslöcher gute Kühlung besorgende Blechring zwischen Tisch und Glasplatte.

Die Regelung der Beleuchtung durch die beiden oberen Reflektoren erfolgt entweder durch Bewegen und Neigen derselben oder durch durch Verschieben der weißen, grünen oder roten Filtergläser. Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass das Objektiv des mikrographischen Apparates durch die Reflektoren gegen direkte Bestrahlung durch die oberen Lampen geschützt ist.

Was die Wirkung der grünen und roten Filtergläser auf die verschiedenen Plattensorten anbelangt, sei bemerkt, dass die Grünfilter auf gewöhnliche Plattensorten wie dunkelgrau, auf orthochromatische Platten wie grau und auf panchromatische Platten ebenfalls wie grau wirken. Die roten Filter wirken auf gewöhnliche Platten wie schwarz, auf orthochromatische wie dunkelgrau und auf panchromatische wie grau. Welche Farbenbeleuchtung zu wählen ist, hängt von der Eigenfärbung des darzustellenden Gegenstandes ab. Gegenstände, welche wenig gelb, grün und rot enthalten, können auf gewöhnlichen Platten, solche, welche viel gelb und grün aufweisen, müssen auf orthochromatischen Platten und Gegenstände mit viel rot müssen auf panchromatischen Platten photographiert werden.